

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 26

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT: Pauluskirche in der Länggasse zu Bern. — Sammlung von Handzeichnungen schweiz. Künstler. — Neue Linien der Pariser Stadtbahn. — Schweiz. Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb. — Miscellanea: Elektr. Schmalspurbahn von Chur nach Arosa. Schweiz. Bundesrat. Elektr. Strassenbahn Steffisburg - Thun - rechtes Seeufer - Interlaken. Schulhausbau

Solothurn. Elektr. Betrieb des Simplontunnels. Verwertung inländischer Wasserkräfte ins Ausland. — Literatur. — Konkurrenzen. — Vereinsnachrichten: Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein Jubiläum des Eidg. Polytechnikums. G. e. P.: Stellenvermittlung. Hiezu Tafel XIII: Neue Linien der Pariser Stadtbahn.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur unter der Bedingung genauester Quellenangabe gestattet.

Die Paulus-Kirche in der Länggasse zu Bern.

Erbaut von *Curjel & Moser*, Architekten in Karlsruhe i. B.

III. (Schluss.)

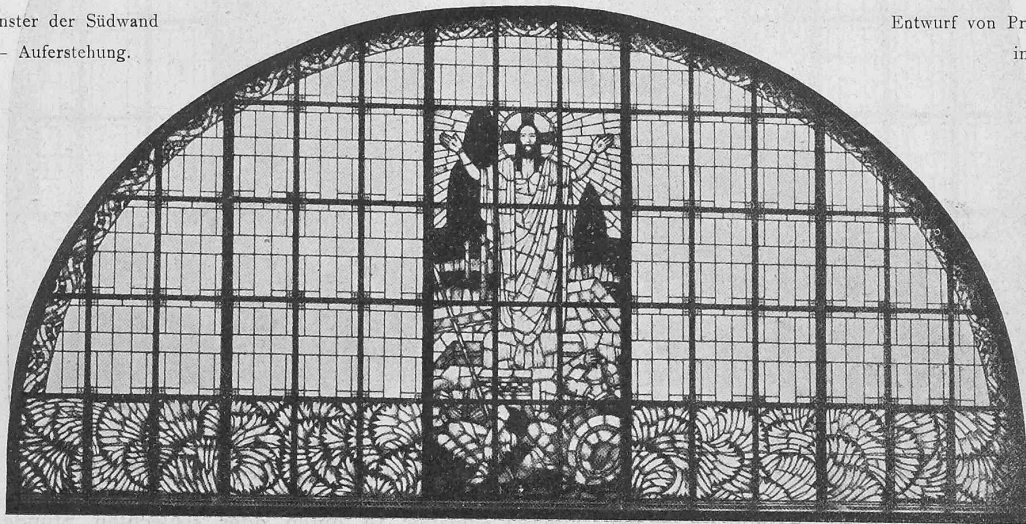
Zur Ergänzung unserer Darstellung der kürzlich eingeweihten Kirche in den Nummern 23 und 24 dieses Bandes, deren textlichen Teil wir der Bauleitung verdanken, veröffent-

Eine Sammlung von Handzeichnungen schweizerischer Künstler.

Wir leben in der Schweiz in der Zeit der sogenannten „nationalen Prachtwerke“. Alljährlich werden uns einige dieser goldbedruckten Bände mit schwungvollen Empfehlungen für scheinbar billiges Geld angeboten; aber nur

Abb. 23. Fenster der Südwand der Kirche. — Auferstehung.

Entwurf von Prof. *Max Läger* in Karlsruhe i. B.



lichen wir heute neben einigen Bildhauer-Details (S. 312 u. 313) die Glasgemälde der grössten Fenster unter Hinweis auf ihre kurze Beschreibung auf Seite 291. Die Fenster, Stiftungen von Freunden der Kirche sind nach Entwürfen

wenige vermögen uns dauernd zu fesseln. Schon nach dem ersten Durchblättern langweilen sie uns durch ihre wahllose Ausstattung und füllen später, selten mehr aufgeschlagen, entweder den Bibliothekschränk oder zieren in den Häusern,



Abb. 24. Fenster der Orgelempore. Musizierende Engel.



Abb. 25. Fenster der Orgelempore. Singende Engel.

von Prof. *Max Läger* in Karlsruhe i. B. ausgeführt worden und zwar die figürlichen Teile von Glasmaler Hans Drineberg in Karlsruhe, die pflanzlich-ornamentalen und geometrischen Verglasungen von Glasmaler R. Giesbrecht in Bern.

in denen es noch einen „Salon“ gibt, stillvergnügt den runden Mitteltisch. Erbauung, Belehrung, Anregung und all die andern unaussprechlichen ästhetischen Freuden, die ein gutes und schönes Buch gewähren kann und soll, wird